

Presseinformation

24. Juni 2022

Pilgerführer „Jakobswegweiser Weinviertel“ überarbeitet und neu aufgelegt

LR Danninger: „Pilgern passt hervorragend zum Weinviertel und seiner genussvollen Gelassenheit“

Der Pilgerführer „Jakobswegweiser Weinviertel“ wurde komplett überarbeitet und neu aufgelegt. Die soeben erschienene Neuauflage, der ideale Reisebegleiter durch die Regionen Weinviertel und Wagram, kennzeichnet sich durch seine aktuellen Informationen und seine hohe Servicequalität für Pilger aus.

„Entschleunigung und Besinnung auf das Wesentliche liegen voll im Trend unserer schnell lebigen Zeit. Diesen Attributen wird der Jakobsweg Weinviertel gerecht, denn Pilgern ist mehr als Wandern. Beim Pilgern geht es um keinen sportlichen Wettkampf, sondern um das Unterwegs-Sein mit dem eigenen Ich, um eine Reise zu sich selbst“, sagt Jochen Danninger, Niederösterreichs Landesrat für Wirtschaft, Sport und Tourismus. „Pilgern passt hervorragend zum Weinviertel und seiner genussvollen Gelassenheit. Es ist ideal, um das Weinviertel und seine Landschaft, die gleichzeitig Ruhe und Kraft ausstrahlt, nachhaltig zu entdecken. Zudem ist es eine Bewegungs- und Urlaubsform, die jeder nach Lust und Laune, angepasst an die eigene Kondition oder Motivation, alleine oder in der Gruppe, unternehmen kann.“

„Pilgern hat sich im Weinviertel bereits touristisch etabliert“, ergänzt Hannes Steinacker, Geschäftsführer von Weinviertel Tourismus. „Ein Großteil der Reisen wird außerhalb der Hauptsaison gemacht und von Pilgerwanderern profitieren auch vielfach Betriebe, die abseits der touristischen Zentren liegen. Immer mehr Weinviertler Betriebe stellen sich mittlerweile auf die Bedürfnisse der Jakobsweg-Pilger ein, so holen Beherberger, die nicht direkt am Jakobsweg liegen, Pilger häufig auch ab und bringen sie am nächsten Tag wieder zum Jakobsweg zurück. Und wer den Jakobsweg Weinviertel nicht alleine begehen möchte, kann diese Reise auch geführt und betreut von zertifizierten Pilgerbegleitern antreten.“

Schneller, höher, weiter ist nicht das Credo, das im Weinviertel dominiert. Hier gibt die hügelige Landschaft den Rhythmus vor, wohl getaktet und fein dosiert. Gelassenheit wird im Weinviertel groß geschrieben und so könnte man fast

Presseinformation

meinen, dass das Weinviertel extra für das Pilgern geschaffen wurde. Im Jahr 2010 wurde der Jakobsweg Weinviertel als neuer Impulsgeber für den Tourismus eröffnet und das Weinviertel wurde dadurch Teil der internationalen Pilgerbewegung. Entlang von über 153 Kilometer schlängelt sich der Jakobsweg Weinviertel von Drasenhofen bis Krems an der Donau. Weingärten, malerische Kellergassen und vier Jakobskirchen säumen dabei den Weg, der sich in sechs Tagesetappen ideal begehen lässt.

Ausgehend von Drasenhofen führt der Weg nach Poysdorf, der Weinstadt Österreichs, vorbei am Buschberg, der höchsten Erhebung des Weinviertels mit der niedrigsten gelegenen Alpenvereinshütte Österreichs, vorbei an der Festspielstadt Stockerau mit dem höchsten Kirchturm Niederösterreichs, bis an den Wagram und nach Krems. Insgesamt sind es 25 Jakobsweggemeinden entlang des Pilgerweges, vier Jakobskirchen, die dem Schutzpatron der Pilger geweiht sind, fünf Wallfahrtskirchen, etliche Trinkbrunnen und Anliegebücher in den Kirchen entlang der Strecke sowie interessante Ausflugsziele und Naturschönheiten, die den Wanderer entlang der Route erwarten. Die Nähe zu Krems lässt bereits erste Glücksgefühle wach werden, denn hier ist der Teilabschnitt nach einer rund sechstägigen Pilgerwanderung geschafft, der Anschluss zum Jakobsweg Göttweig-Melk ist gegeben.

Der Jakobsweg Weinviertel ist auch ein idealer Einstieg für „Pilger-Neulinge“, denn gerade Gäste aus Ostösterreich und dem Quellraum Wien haben entlang dieser Strecke die Möglichkeit, Pilgern einfach einmal in nähere Umgebung auszuprobieren und zu erproben, ob einem die Urlaubsform liegt, ohne nach Santiago di Compostela fahren zu müssen.

Der neue Jakobswegweiser Weinviertel - ein nützlicher Wegbegleiter und ein Reisehandbuch Seiten in handlichem Format mit Spiralbindung, das in keinem Pilgergepäck fehlen sollte - umfasst auf 120 neben den sechs Tagesetappen-Beschreibungen und Informationen über die 25 Jakobsweggemeinden, eine Übersichtskarte, Tourenkärtchen, nützliche Reiseinfos von A-Z und Platz für die Pilgerstempel, um die Pilgerwanderung zu dokumentieren. Erhältlich ist der neue Wander- und Pilgerführer um 14,90 Euro bei Weinviertel Tourismus (Tel. 02552/35 15-0, Mail: info@weinviertel.at), in allen Buchhandlungen und bei allen POIs, von Tankstellen bis Souvenirshops.

„Der Servicefaktor und die benutzerfreundliche Strukturierung standen im Vordergrund bei der gründlichen Überarbeitung des Jakobswegweisers. So findet der Leser zu Beginn jeder Etappe eine Übersicht aller wichtigsten Informationen

Presseinformation

auf einen Blick zusammengefasst, gefolgt von einer Detailwegbeschreibung. So kann jede Etappe auch alleine für sich erwandert werden“, erklärt Sonja Eder, die die Neuauflage bearbeitet hat.

Mehr Informationen über den Jakobsweg Weinviertel inkl. detaillierter Servicelisten bzgl. Unterkünften, Gastronomie und diversen Serviceeinrichtungen erhält man bei Weinviertel Tourismus oder unter www.jakobsweg-weinviertel.at Ebenso sollten im Reisegepäck der Pilgerpass und eine Jakobsmuschel, ein geschichtsträchtiges Symbol, das alle Wege, die in Santiago de Compostela zusammenlaufen, mit seinen zahlreichen Furchen symbolisiert, nicht fehlen.

Weitere Informationen beim Büro LR Danninger unter 02742/9005-12253, Mag. Andreas Csar, und E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Prälat Matthias Roch, Erzdiözese Wien; Hannes Steinacker, Geschäftsführer Weinviertel Tourismus GmbH; Sonja Eder, Projektleiterin Jakobsweg Weinviertel; Landesrat Jochen Danninger, Niederösterreichs Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport; Gerhard Schütt, Obmann des Vereins Jakobsweg Weinviertel;

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Im Bild von links nach rechts: Prälat Matthias Roch, Erzdiözese Wien; Hannes Steinacker, Geschäftsführer Weinviertel Tourismus GmbH; Sonja Eder, Projektleiterin Jakobsweg Weinviertel; Landesrat Jochen Danninger, Niederösterreichs Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport; Gerhard Schütt, Obmann des Vereins Jakobsweg Weinviertel;

© NLK Pfeiffer